



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/042/2020
Datum	Dienstag, den 27.10.2020
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:05 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Udo Volck	Stadtverordnetenvorsteher	SPD; i.V.f. Stve. Dr. Göttlicher-Göbel
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD; i.V.f. FrkV Ihne-Köneke
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stv. Weber
Sabrina Zeaiter	Stadtverordnete	SPD
Katja Groß	Stadtverordnete	CDU
Björn Höbel	Stadtverordneter	CDU
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FW
Dr. Christoph Wehrenfennig	Stadtverordneter	FDP

#### vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen    Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Erik Bade

Stadtbetriebsamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Schäfer, als Schriftführer  
Frau John

außerdem war anwesend

Stv. Dr. Schneider, CDU-Fraktion

entschuldigt fehlte

Stv. Ritter, NPD-Fraktion

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Auf Vorschlag von AV Dr. G r e i s verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, den Tagesordnungspunkt 8 „Projekt Streuobstbäume in Wetzlar“ zur Beratung vorzuziehen und als TOP 1 zu behandeln. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung ergaben sich nicht, die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 24.09.2020**
- 2        Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 "Hauptstraße - Weingartenstraße"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 1741/20 - I/589**
- 3        Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 „Hauptstraße - Weingartenstraße“  
Veränderungssperre  
Vorlage: 1742/20 - I/590**
- 4        Bebauungsplan Nr. 413 "Nördliche Langgasse"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 1774/20 - I/591**
- 5        Bebauungsplan Nr. 413 "Nördliche Langgasse"  
Veränderungssperre  
Vorlage: 1775/20 - I/592**
- 6        Straßenbenennung der Stichstraße von der Hintergasse bis zum Freibad  
Vorlage: 1799/20 - I/600**

- 7 **Schutz der Amphibienwanderung zwischen Münchholzhausen und Büblingshausen ab dem Frühjahr 2021**  
Vorlage: 1798/20 - I/596
- 8 **Projekt Streuobstbäume in Wetzlar**  
Vorlage: 1796/20 - I/599  
Mitteilungsvorlage
- 9 **Verschiedenes**

## **Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 24.09.2020**

### Mitteilungen

#### **Übergang Inselstraße zum Radweg R 7**

Bezug: Anfrage von Stv. Meißner in der UVE-Sitzung am 24.09.2020

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** beantwortete die Frage dahingehend, dass die Straßenverkehrsbehörde nach Prüfung eine Ergänzung der Beschilderung mit dem Verkehrszeichen 357-50 StVO (für Radfahrer und Fußgänger durchlässige Sackgasse) angeordnet habe.

#### **Radweg Braunfelser Straße**

Bezug: Anfrage der FrkV Boch in der UVE-Sitzung am 24.09.2020

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte erneute Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde zu.

### Anfragen

#### **Parkflächenmarkierung Parkplatz Lahninsel**

StvV **V o l c k** bezog sich auf die bereits geplante Parkflächenmarkierung auf dem Parkplatz Lahninsel und bat darum, diese kurzfristig umzusetzen. Das Parken erfolge derzeit aufgrund der fehlenden Markierungen, insbesondere der fehlenden Markierungen der Durchfahrten, sehr ungeordnet. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte erneute Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde zu.

#### **Baumaßnahme/Sperrung Braunfelser Straße**

Stv. Dr. **W e h r e n f e n n i g** erkundigte sich nach der Dauer der Baumaßnahme bzw. Sperrung der Braunfelser Straße und ob hier der Terminplan eingehalten werde. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** antwortete, dass es sich um zwei parallel laufende Baumaßnahmen handele und ihm derzeit keine Verzögerungen bekannt seien.

## **Frankenstraße/Gotenweg - Radverkehrsführung**

Stv. H ö b e l sprach das gegen die Einbahnstraße führende, erlaubte Radfahren im o. g. Bereich an. Hier komme es - aufgrund der Uneinsehbarkeit der Straße im Kurvenbereich und wegen der Verengung der Fahrbahn durch parkende Fahrzeuge - insbesondere für die Anwohner immer wieder zu gefährlichen Situationen. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u - s e n sagte zu, die Angelegenheit zur Überprüfung an die Straßenverkehrsbehörde weiterzugeben.

## **Philosophenweg - Schutzstreifen für Radfahrer**

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g schilderte, dass der Schutzstreifen von Radfahrern mitunter entgegen der Fahrtrichtung befahren werde. Er bat um Prüfung, ob man ggf. die Piktogramme mit einem Pfeil ergänzen könne.

Niederschrift vom 24.09.2020

Die Niederschrift vom 24.09.2020 wurde ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

### **Zu 2      Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 "Hauptstraße - Weingartenstraße" Aufstellungsbeschluss Vorlage: 1741/20 - I/589**

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5 dahingehend, dass diese Beschlüsse maßgeblich dazu dienen sollen, eine ordnungsgemäße Bebauung in den hinteren Teilen der entsprechend bebaubaren Grundstücke sicherzustellen. FrkV B o c h ergänzte in diesem Zusammenhang, dass der Ortsbeirat Steindorf diesen Vorlagen einstimmig zugestimmt habe.

Abstimmung: 10.0.0

### **Zu 3      Bebauungsplan Steindorf Nr. 12 „Hauptstraße - Weingartenstraße“ Veränderungssperre Vorlage: 1742/20 - I/590**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 4      Bebauungsplan Nr. 413 "Nördliche Langgasse"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 1774/20 - I/591**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 5      Bebauungsplan Nr. 413 "Nördliche Langgasse"  
Veränderungssperre  
Vorlage: 1775/20 - I/592**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 6      Straßenbenennung der Stichstraße von der Hintergasse bis zum Freibad  
Vorlage: 1799/20 - I/600**

Stv. Dr. **W e h r e n f e n n i g** lobte die frühzeitige Straßenbenennung in diesem Fall.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 7      Schutz der Amphibienwanderung zwischen Münchholzhausen  
und Büblingshausen ab dem Frühjahr 2021  
Vorlage: 1798/20 - I/596**

Stv. Dr. **S c h n e i d e r** begründete den Antrag, der maßgeblich vom Ortsbeirat Münchholzhausen initiiert worden sei, inhaltlich. Er verdeutlichte, dass die Problematik schon länger bekannt sei und verwies auf einen WNZ-Artikel aus dem März 2020. Er ging explizit auf die Probleme der derzeitigen mobilen Beschilderung für temporäre Sperrungen ein und forderte hier „robustere Sperrungen“ in Form von Betonblöcken und/oder einer Schrankenanlage. Er berichtete von dem bereits erfolgten Ortstermin, in dem Konsens über die erforderlichen Maßnahmen vorgelegen habe und kritisierte lediglich den Umsetzungszeitpunkt im Jahr 2022. Sein Antrag diene dazu, den Naturschutzbund zu unterstützen und die Maßnahmen zeitlich nach 2021 vorzuverlagern.

StvV **V o l c k** erkannte die positiven Inhalte dieses Antrages, aber auch die darin enthaltenen Nachteile bzw. konkret formulierten Forderungen und ging beispielhaft auf die Schrankenanlage ein, die zum einen teuer und zum anderen im Außenbereich sehr reparatur- und vandalismusanfällig sei.

Er schlug vor, dass der Magistrat die Inhalte auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft, somit eine Änderung in einen Prüfauftrag an den Magistrat erfolgen solle.

Stv. Dr. S c h n e i d e r konnte diesen Änderungsvorschlag nicht nachvollziehen, da seiner Kenntnis nach die angesprochenen Maßnahmen von Seiten der Verwaltung stammten. Er möchte an der vorliegenden Form des Antrages festhalten.

In der weiteren Diskussion fragte FrkV B o c h an, ob Alternativen zu den Maßnahmen, beispielsweise Durchlasstunnel zum Queren der Straße, geprüft worden seien. Stv. Dr. S c h n e i d e r bejahte die Prüfung und führte die Problematiken mit solchen kanalisiert Durchlasstellen an (Stichwort „Fressfeinde“).

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n berichtete, dass er bei dem o. a. Ortstermin nicht anwesend war und zitierte kurz aus dem Protokoll, in dem auch festgehalten sei, dass die geplante Lösung vor Umsetzung geprüft werden solle. Er unterstützte die Aussage von StvV Volck bezüglich der Problematiken mit Schrankenanlagen im Außenbereich. Stv. P o h l bezweifelte ebenfalls die im Antrag kalkulierten Kosten und hielt diese für sehr niedrig. Weiterhin müsse auch eine rechtliche Klärung durch die Straßenverkehrsbehörde erfolgen. Stv. Dr. S c h n e i d e r betonte noch einmal, dass seiner Meinung nach im Ortstermin Einigkeit über die anzustellenden Maßnahmen herrschte und der Antrag lediglich und maßgeblich auf den zeitlichen Aspekt (März 2021) abziele. Dies griff StvV V o l c k auf und schlug vor, den Prüfauftrag um den Zeitpunkt (nächste Krötenwanderung 2021) zu ergänzen und demgemäß dem Magistrat eine entsprechende Frist zu setzen.

Stv. P o h l stellte heraus, dass sich alle über das Ziel des Antrages einig seien und evtl. schon einige diesbezügliche Prüfungsergebnisse in der nächsten Sitzungsrunde vorlägen. Stv. L i c h - B r a n d unterstützte den Vorredner StvV Volck und sprach sich ebenfalls für eine Terminierung in der Vorlage aus.

StvV V o l c k bekräftigte noch einmal seine Vorbehalte gegen die konkreten Forderungen des Antrages. Stv. Dr. S c h n e i d e r nahm Bezug auf die Möglichkeit eines „Kombi-Antrages“ und bat darum, dass die Umsetzung bis März 2021 fixiert werde, während weiterhin vorab eine entsprechende Prüfung der Umsetzbarkeit erfolgen könne.

Der Ausschuss verständigte sich auf Vorschlag von StvV Volck auf die Splittung des Antrages in die Aufnahme der verbindlichen Terminierung als Beschluss und der Umsetzungsmöglichkeiten als Prüfung:

„Der Magistrat der Stadt Wetzlar wird beauftragt, bis spätestens Ende Februar 2021 geeignete Maßnahmen zum Schutz der Amphibienwanderung zwischen Münchholzhausen und Büblingshausen umzusetzen.

Hierzu wird der Magistrat beauftragt, geeignete Vorschläge zur Umsetzung zu machen und gleichzeitig zu prüfen, ob die dazu angedachten und mit dem Ortsbeirat Münchholzhausen abgestimmten Maßnahmen - wie nachstehend beschrieben - bis zum o. g. Zeitpunkt umgesetzt werden können:

- ,1. Errichtung einer jährlich ca. vier Wochen andauernden (ab ca. Anfang/Mitte März, je nach Witterung) Sperre durch transportable Betonelemente des landwirtschaftlichen Wegs zwischen Münchholzhausen und Büblingshausen (Standort siehe Anlage, gelbe Markierung in Richtung Büblingshausen),
2. Installation einer abschließbaren, manuell bedienbaren ständigen Schrankenanlage (Standort siehe Anlage, gelbe Markierung in Richtung Münchholzhausen), wobei dem anliegenden Fischwirt ein Schlüssel zum absprachegemäßen Öffnen und Schließen der Schranke auszuhändigen ist, und
3. jährliche Anbringung geeigneter Beschilderung mit Hinweis auf die Straßensperrung/Sackgasse des landwirtschaftlichen Wegs an den Ortsausgängen Büblingshausen und Münchholzhausen, wobei von Richtung Münchholzhausen tagsüber Anlieger ein- und ausfahren dürfen.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel nach Schätzung in Höhe von ca. 3.000 Euro sind seitens der Kämmerei - je nach genauem Umsetzungszeitpunkt - entweder aus aktuell verfügbaren Haushaltsmitteln zur Verfügung oder im Rahmen des Haushalts 2021 bereitzustellen. Die zeitgerechte Mittelbereitstellung soll dem Kämmerer obliegen.‘

Über die erfolgte Prüfung berichtet der Magistrat dem Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss spätestens bis zu seiner Sitzung am 24.11.2020.“

Abstimmung in o. g. geänderter Fassung: 10.0.0

**Zu 8 Projekt Streuobstbäume in Wetzlar**  
**Vorlage: 1796/20 - I/599**  
**Mitteilungsvorlage**  
**(zur Beratung vorgezogen)**

Stv. Dr. **W e h r e n f e n n i g** nahm Bezug auf den FDP-Antrag (DS 1508/19 - I/491) von vor einem Jahr und erkundigte sich, um welche Bäume es sich bei der Möglichkeit zum Abernten handele. Er fühle sich nicht richtig informiert und bemängelte die fehlende Abrufbarkeit dieser Information für Bürger. Ihm genüge nicht die reine Nennung der Anzahl und Markierung (gelbe Bänder) der rund 2.000 Bäume, sondern vielmehr wünsche er ein konkret abrufbares Kataster. Weiterhin stellte er das Problem der Verwertung des abgeernteten Obstes, explizit der Äpfel, dar, da seiner Kenntnis nach keine bzw. sehr wenige aktive Pressen in Wetzlar existierten.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte eine Auflistung der Bäume mit Standorten als Anlage zu diesem Protokoll zu.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

## **Zu 9      Verschiedenes**

### **Sanierung von Miethäusern in Dalheim**

Stv. **H u n d e r t m a r k** nahm Bezug auf eine Berichterstattung in der heimischen Presse bezüglich der Sanierung von Mietwohngebäuden der Gewobau und des Spar- und Bauvereins in Dalheim und auf die dort beschriebene Parkplatznot. Er fragte, wann mit der Vorlage des in dem Artikel angekündigten Parkkonzeptes zu rechnen sei. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** antwortete, dass dies momentan erarbeitet werde und zunächst eine B-Plan-Änderung in diesem Bereich vorgesehen sei. Auf Frage von Stv. **H u n d e r t m a r k**, wann die B-Plan-Änderung in die Gremien gegeben werde, sagte Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** zu, diese Information zu Protokoll zu geben. Stellungnahme der Verwaltung:

„Im Bebauungsplanverfahren Nr. 213 „Dalheim“ - 6. Änderung - wurde inzwischen die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Der Entwurf des Satzungsbeschlusses und die zugehörigen Beschlussempfehlungen sind zur Zeit in der Bearbeitung und sollen in der nächsten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.“

### **Nächste Sitzung des Umweltausschusses**

StvV **V o l c k** erkundigte sich nach dem Zeitpunkt der nächsten Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses. FrkV Dr. **G r e i s** gab bekannt, dass eine gemeinsame Sitzung mit dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 03.11.2020 vorgesehen sei, um die Änderung der Abfall- und Gebührensatzung sowie den Nachtragswirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Stadtreinigung zu behandeln.

In diesem Zusammenhang brachte Stv. **H u n d e r t m a r k** seine Verärgerung zum Ausdruck, dass über die Änderung der Abfall- und Gebührensatzung - vor Information der Stadtverordneten - bereits in der heimischen Presse berichtet worden sei.

### **Parkkarte Lademacher-Gutachten**

Stv. Dr. **W e h r e n f e n n i g** bat um eine besser lesbare Version der Parkkarte aus dem Lademacher-Gutachten.

AV Dr. **G r e i s** schloss die 42. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. **G r e i s**

**S c h ä f e r**